

Weihrauch – ein starkes entzündliches Phytopharmakon

Das Harz des indischen Weihrauchbaums *Boswellia serrata* enthält neben ätherischem Öl und Schleimstoffen auch viele verschiedene Harzsäuren (Triterpensäuren). Diese Inhaltsstoffe, insbesondere die Boswelliasäuren, wurden in den letzten Jahren gut erforscht. Wirksamkeitshinweise ergaben sich vor allem bei entzündlichen Erkrankungen unterschiedlicher Genese, wie z.B. bei rheumatischen Erkrankungen, bei Asthma bronchiale, bei Colitis ulcerosa und Reizdarmsyndrom sowie hinsichtlich einer beschleunigten Heilung bei Sportverletzungen und Hirntraumata. [1; 2]

Als zentraler Wirkmechanismus konnte insbesondere für Acetyl-Keto-Boswelliasäure (AKBA) eine direkte Hemmung der 5-Lipoxygenase (5-LOX) gezeigt werden. 5-LOX ist ein Schlüsselenzym für die Biosynthese von Leukotrienen, die eine wesentliche Rolle in der Arachidonsäurekaskade einnehmen, indem sie den Entzündungsprozess mit den bekannten Folgen Schmerzen und Schwellungen fördern und aufrechterhalten. [3]

Aufgrund der guten Verträglichkeit und der nebenwirkungsarmen Therapie können Weihrauchpräparate bei chronischen Entzündungsprozessen eine gute Alternative oder Ergänzung darstellen zu Antiphlogistika, nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) oder Kortikoiden. [4; 5]

Auch eine zytotoxische Wirkung auf Tumorzellen konnte gezeigt werden. Boswelliasäuren hemmen die Topoisomerase I und II und induzieren so die Zell-Apoptose. [6; 7]

In seltenen Fällen wurde bei zu geringen Dosierungen eine „paradoxe Wirkung“ beobachtet. Therapieversuche sollten daher mindestens mit einer Dosierung von 1.200 mg Weihrauch-Extrakt über 4 - 6 Wochen durchgeführt werden, um das Ansprechen auf die Therapie einzuschätzen.

Neue Dosierung unserer hypoallergenen Kapseln:

Weihrauch-400-Kapseln

Produktbeschreibung

1 Kapsel enthält:

Weihrauch-Extrakt 400 mg

(enthält mind. 65% Boswelliasäuren)

Packungsgrößen: 100 Kapseln und 200 Kapseln

Einnahmeempfehlung

Soweit nicht anders verordnet nehmen Erwachsene 3-mal täglich 1 - 3 Kapseln ein.

Mehr Informationen finden Sie unter: [Weihrauch Kapseln Flyer](#)

Literaturverzeichnis

1. Gerhardt H, Seifert F, Buvari P et al., Therapie des aktiven Morbus Crohn mit Boswellia-serrata-Extrakt H15. Z Gastroenterol 2001; 39: 11-17
2. Bouhmidi-Boumariz Z., Veränderung der Knochendichte bei der Therapie mit dem Boswellia serrata Extrakt H15 bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen [Dissertation]. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg: Fakultät für Klinische Medizin Mannheim; 2004
3. Safayhi, H., et al., Boswellic acids: novel, specific, nonredox inhibitors of 5-lipoxygenase. J. Pharmacol. Exp. Ther. 261 (1992) 1143 - 1146.
4. Buvari P., Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der H15-Ayurvedica-Therapie bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen [Dissertation]. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg: Fakultät für Klinische Medizin Mannheim; 2006
5. Sengupta K, Alluri KV, Satish AR et al., A double blind, randomized, placebo controlled study of the efficacy and safety of 5-Loxin® for treatment of osteoarthritis of the knee. Arthritis Res Ther 2008; 10: 85
6. Wang, L.-G., et al., Determination of DNA topoisomerase II activity from L1210 cells - a target for screening antitumor agents. Acta Pharmacol. Sinica 12 (1991) 108 - 114.
7. Hoernlein, R. F., et al., Acetyl-11-keto-beta-boswellic acid induces apoptosis in HL-60 and CCRF-CEM cells and inhibits topoisomerase I. J. Pharmacol. Exp. Ther. 288 (1999) 613 - 619.